

D A T E S

[GRENZENLOSES SOMMERFEST](#)

C A L L S

[GASTPLÄTZE](#)

[ÖSTERREICH-WORKCAMPS 2010](#)

[MELANGE: PROJEKTGRUPPE](#)

[FLÜCHTLINGE: PETITION VON SUSANNE SCHOLL](#)

N E W S

[GUTER START FÜR DIE NEUEN INLANDS-PROJEKTE](#)

[HERBST: PROGRAMMSTART IN INNSBRUCK!](#)

[AVALON - 2ND LIFE-SPRACHKURSE: DU KANNST DICH NOCH ANMELDEN!](#)

GRENZENLOSES SOMMERFEST

„Grenzenlos Open“ am Freitag, 2. Juli, ab 18 Uhr – Buffet & Flüssiges – open End

Wie jedes Jahr, wird unser Büro zu Feierzwecken umgemodelt. Ihr seid alle herzlich eingeladen, vorbeizuschauen ... man muss ja nicht immer nur arbeiten, man kann ja auch einmal gemütlich plaudern. Oder autistisch mit einer Flasche in der Ecke sitzen und vor sich hindösen. Und so weiter.

Kleine Vorwarnung: weil unsere Finanzlage heuer sehr angespannt ist, werden wir unsere Besucher um eine Spende von ein paar Euro bitten.

GASTPLÄTZE

Für Austauschschüler 2010/11: wir schreiben normalerweise „Gastfamilie“, aber es müssen ja keine Familien sein.

Zuerst mal – wir haben auf das letzte Mail einiges an Zuspruch erhalten, das war wundervoll. Unmittelbar nachdem das Mail verschickt worden ist, hat ein sehr nettes Mitglied namens Walter angerufen und angekündigt, zwei Leute für die ersten Wochen aufzunehmen. Tatsächlich hat sich auch noch eine interessierte Familie gemeldet, dann leider wieder zurückgezogen. Und eine, die vorher schon fix war, überlegt jetzt wieder Insgesamt sind wir keinen Schritt weiter.

Obwohl wir in den letzten 15 Jahren nie so viel Gastplätze-Werbung gemacht haben wie heuer, hatten wir seit 15 Jahren kein solches Problem wie heuer. Also, bitte,

schaut euch noch um. Durch dieses Jahr müssen wir noch durch – irgendwie –, dann schauen wir wie es weitergehen soll.

Unsere Kontaktadresse für die vielen interessierten Familien, die wir heuer offenbar noch nicht erreichen konnten: einfach gastfamilie@grenzenlos.or.at, Sara Paredes.

ÖSTERREICH-WORKCAMP 2010

GESUCHT: WorkcampleiterInnen für unsere Sommerprojekte: Auch dieses Jahr finden wiederum unsere Workcamps statt. Wir suchen noch LeiterInnen für unser Gartenprojekt, wir arbeiten dieses Jahr im Volksgarten mit 15 internationalen TeilnehmerInnen und lokalen Jugendlichen. Wir werden neue Sträucher setzen und den Garten pflegen. Du bekommst ein Training zu Teambuilding, Konfliktmanagement und Kommunikation. Weiters wird Dir Unterkunft, Verpflegung und ein Ticket für die Öffis zur Verfügung gestellt. Du arbeitest in einem Team von ca. 4 Personen.

Hochzeit: Wir gratulieren ganz herzlich einer ehemaligen Workcampteilnehmerin zur Hochzeit mit einem Mitarbeiter der Bundesgärten...Leona hat 2008 an einem Camp in Österreich teilgenommen. Kontakt: birgit.fetty@grenzenlos.or.at

MELANGE: PROJEKTGRUPPE

Wir wollen das Melange-Programm ein bisschen auflockern. Aus verschiedenen Gründen hat sich der EFD so entwickelt, dass normale Freiwillige von Hochqualifizierten verdrängt werden. Das ist nicht im Sinn des Programms. Wir möchten daher ein Team zusammenstellen, das mit unseren Aufnahmeprojekten redet und ihnen den Sinn von Jugendaustausch erklärt, damit sie ein bisschen flexibler werden – und auch Freiwillige aufnehmen, die vielleicht noch keine Auslandserfahrung gemacht haben oder noch keine fertige Ausbildung haben.

Das würde sich auch auf unsere Outgoings positiv auswirken, weil deren Platzchancen viel besser sind, wenn unsere Partner im Ausland dasselbe tun: wir könnten wieder sinnvolle Partnerschaften für den europäischen Jugendaustausch entwickeln, die in der nicht gerade jugendfreundlichen EFD-Realität der letzten Jahre untergegangen sind. Kontakt: office@melange.at

AVALON - 2ND LIFE-SPRACHKURSE: DU KANNST DICH NOCH ANMELDEN!

Wir freuen uns, 2 neue AVALON Sprachkurse anbieten zu können:

*** **Business English** Kurs, Di von 21:00-22:30

*** **FCE Speaking Skills** Kurs, Mi von 21:00-22:00

Avalon ist ein internationales Forschungsprojekt zur Förderung virtuellen Sprachenlernens, an dem Institutionen aus 10 Ländern beteiligt sind. Im Zuge des Projekts werden virtuelle Sprach-Vermittlungstechniken getestet. Als Medium wird die virtuelle Welt "Second Life" verwendet. Darin können sich mehrere Teilnehmende als virtuelle Personen treffen - daher ist Gruppenunterricht möglich. Avalon wird von der EU gefördert. Die Kurse sind deshalb bis Ende 2010 kostenlos. Ihr benötigt für

den Kurs lediglich einen Computer mit Internet (Breitband Internet empfohlen) und ein Headset.

Wir können euch jetzt 2 neue Kurse anbieten, einen Business English Kurs und einen FCE Speaking Skills Kurs. Die Kurse haben jeweils 6 Einheiten und sie finden 1x wöchentlich statt. Am Ende der Kurse erhaltet ihr ein Zertifikat.

Für Anmeldungen und/oder detailliertere Informationen kontaktiere bitte Sonja unter avalon.trainings@grenzelos.or.at

FLÜCHTLINGE: PETITION VON SUSANNE SCHOLL

Angesichts des teilweise unerträglichen Tons, in dem über Flüchtlinge gesprochen wird, und ihrer teilweise unmenschlichen Behandlung hat die bekannte Russland-Korrespondentin an die Bundesregierung einen offenen Brief geschickt. Bezeichnend die Reaktion: bisher kam nur ein lapidares Schreiben aus dem Bundeskanzleramt (es liegt der Redaktion DES FENSTERS vor), man verweise auf eine - nicht vorhandene - Reaktion des Innenministeriums.

Wenn ihr mit dem Schreiben einverstanden seid, könnt ihr ihm jetzt etwas mehr Gewicht verleihen - durch Unterzeichnung auf http://www.petitiononline.com/mod_perl/signed.cgi?liaboh

Offener Brief an

Herrn Bundeskanzler Werner Faymann
Frau Innenministerin Maria Fekter
Herrn Aussenminister Michael Spindelegger

Wien 5.5.2010

Meine Großeltern konnten im Dezember 1939 gerade noch aus Nazi-Österreich nach Belgien entkommen. Willkommen waren sie dort nicht. Man forderte sie immer wieder auf, das Land zu verlassen und drohte ihnen mit Abschiebung – nach Nazi-Deutschland. Am Ende haben die Nazis sie in Belgien eingeholt – und ermordet. Ich verdanke mein Leben der Tatsache, dass England meine Eltern nicht abgeschoben hat – und nicht von den Nazis eingenommen wurde. Ich nehme mir aber nicht nur deshalb das Recht heraus an Sie, die Sie dieses Land regieren, einige Fragen zu stellen. Als Österreicherin und Mensch mit Gewissen frage ich Sie:

1. Wissen Sie nicht, dass die große Mehrheit jener, die heute in Österreich Zuflucht suchen, das tut, weil sie an Leib und Leben bedroht ist?
2. Wissen Sie nicht, was auf die Menschen, die jetzt Tag für Tag wie Kriminelle außer Landes gebracht werden, zukommt? Welches Schicksal die meisten dort erwartet, wohin sie von Österreich aus verfrachtet werden?
3. Wissen Sie nicht, wie viele jener, die jetzt plötzlich unbedingt abgeschoben werden müssen, seit Jahren hier leben und nur eben das wollen: in Ruhe und Sicherheit hier leben?
4. Glauben Sie nicht, dass schnelle und faire Asylverfahren die Lage wesentlich besser entspannen würden als willkürliche Abschiebungen?

5. Glauben Sie nicht, dass wirkliche Experten – also Menschen, die die Situation tatsächlich gut kennen – die Lage in den jeweiligen Ländern, aus denen die Flüchtlinge kommen, beurteilen sollten und nicht desinteressierte überforderte Beamte?

6. Glauben Sie nicht, dass eine Arbeitserlaubnis den Menschen nicht nur eine Perspektive geben würde sondern auch verhindert, was sie Sozialschmarotzertum nennen?

7. Glauben Sie nicht, dass zutiefst traumatisierte Menschen von ausgebildeten Psychologen und nicht von überforderten Polizisten einvernommen werden sollten?

8. Glauben Sie nicht, dass gerade Österreich eine besondere Verpflichtung hat, Menschen in Not zu helfen?

Hochachtungsvoll
Dr. Susanne Scholl

GUTER START FÜR DIE NEUEN INLANDS-PROJEKTE

Zusammen Leben hat eine fast durchwegs positive Zwischenauswertung hinter sich. Die 15 Mentees finden, dass das Programm ihnen viel bringt – vor allem seines informellen Charakters wegen.

Auch grenzenlos@schools hat mittlerweile 3 Test-Tage hinter sich und wurde sehr gut angenommen – selbst von einer Gruppe Volksschulkinder, für die das Programm extra umgestellt wurde.

HERBST: PROGRAMMSTART IN INNSBRUCK!

Unsere ICYE-Rückkehrerin Anja Fuchs startet im September (eigentlich jetzt schon ?) einen neuen Anlauf, um eine Regionalgruppe in Innsbruck herzustellen. Als Aufgaben sind vorgesehen – Vernetzung mit lokalen NGO's, Erstberatungen, mittelfristig auch Durchführung von Trainings und Inlandsprogrammen. Hat jemand Lust, sich zu beteiligen?

Kontakt: office@grenzenlos.or.at

=====
Grenzenlos, Heiligenstädter Straße 2, 1090 Wien. Tel: 01/315 76 36,
Fax: 01/315 76 37, Web: www.grenzenlos.or.at <<http://www.grenzenlos.or.at/>>
<<http://www.grenzenlos.or.at/>>

Fürn Techst verantwortlich: Christoph Mertl

Abbestellung bitte per Reply mit dem Wort "Abbestellen".